BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 09/0146
Bildungswerke			Datum: 23.03.2009
Bearb.:	Herr Klaus Bostelmann	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Bildungswerkeausschuss

02.04.2009

Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Beschlussvorschlag

Der Bildungswerkeausschuss beschließt, dass die Bildungswerke einen Investitionszuschusses in Höhe von 30.000 EUR an die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH zahlen.

Da diese Zahlung im Wirtschaftsplan 2009 nicht enthalten ist würde sich eine Unterdeckung in Höhe des Zuschusses ergeben; zum Ausgleich bittet der Bildungswerkeausschuss den Hauptausschuss und die Stadtvertretung, den Ansatz bei der Haushaltsstelle

84600.98500 Eigenbetrieb Bildungswerke, Investitionskostenzuschuss

im Rahmen des 3. Nachtrages zum Haushaltsplan 2009 von bisher 132.500 € auf 162.500 € zu erhöhen.

Sachverhalt

Die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH errichtet z.Zt. einen Erweiterungsbau für das Jugendaufbauwerk, Moorbekstr. 19., dessen Gesamtbausumme bislang mit 2.041.000 EUR veranschlagt wurde. Bei einem Landeszuschuss in Höhe von 1.641.000 EUR trägt die NoBiG einen kreditfinanzierten Eigenanteil in Höhe von 400.000 EUR.

Seit der Projektierung im Herbst 2007 haben sich erhebliche Preissteigerungen bei Material und Arbeitskosten ergeben. Darüber hinaus ergaben sich Mehrkosten durch die verstärkte Abgrenzung des JAW-Gebäudes vom Komplex der Beruflichen Schulen.

Trotz erheblicher kostenreduzierender Umplanungen wird abschließend mit Mehrkosten in Höhe von 289.016,90 EUR gerechnet. Das Land hat mitgeteilt, dass es sich an der Deckung des Mehrbedarfes zur „Umsetzung dieses politisch wichtigen Bauvorhabens“ in relevantem Umfang beteiligen wird. Im Gespräch mit Herrn Legatzki, NoBiG, wurde jedoch mitgeteilt, dass ein gewisses Engagement der Stadt Norderstedt als Gesellschafterin dafür die Voraussetzung sei.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Nähere Erläuterungen können mündlich erfolgen.